

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 11 (1951)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins
Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54)
Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII/166
Abonnementspreis, halbjährlich: für private Abonnenten Fr. 4.50, für filmwirtschaftliche Bezüger Fr. 6.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

8 Mai 1951 11. Jahrg.

Inhalt

Internationale Arbeitstagung für Filmkritiker, Luzern	25
Internationale Filmveranstaltungen im Frühjahr und Sommer 1951	27
Kurzbesprechungen	28

Internationale Arbeitstagung für Filmkritiker, Luzern

vom 26.—28. Mai 1951

Die Filmkommission des Schweiz. Katholischen Volksvereins und die Redaktion des «Filmberaters» entbieten den Teilnehmern an der Internationalen Studientagung für christliche Filmkritiker, die vom «Office Catholique International du Cinéma» veranstaltet wird, sowie den Delegierten des «Conseil Général», welche aus über zwanzig Ländern in Luzern am 25. Mai 1951 zusammentreten, einen herzlichen, kollegialen Willkommgruß. Wir freuen uns aufrichtig, dieses Jahr in der Schweiz die katholische Film-Internationale begrüßen zu dürfen. Die Studientagung für christliche Filmkritiker steht aber nicht nur katholischen Filmkritikern offen, sondern auch allen andersgläubigen Kollegen und Kolleginnen, die ihre Arbeit nicht nur als einen Broterwerb, sondern als eine verantwortungsvolle Aufgabe betrachten und die Filmkritik im Geiste christlicher Weltanschauung auszuüben bestrebt sind. Es wird unsere Leser interessieren, wenigstens in das Programm der vielversprechenden Tagung vom 26. bis 28. Mai Einsicht zu nehmen. Eventuelle Interessenten melden sich bei der Redaktion des «Filmberaters» (Postfach 2353, Zürich 23).